Ozella Music | Schloss Hamborn 20 | D-33178 Borchen | Germany | fon +49(0)5251-38509 fax +49(0)5251-388909
email mail@ozellamusic.com | www.ozellamusic.com

Helge Lien Trio
Hello Troll

Muntere Trolle mit mystischer Kraft

Eine kleine Nation mit einer großen Jazztradition ist das Land der Fjorde und Trolle. Immer neue, faszinierende Künstler und Acts, die sich mit großer Lust am Spielen und unbändiger Freude am Experimentieren auszeichnen, drängen von Norwegen aus, den Rest der Jazzwelt zu erobern. Dem Helge Lien Trio, das sich in Skandinavien und Japan mit bislang fünf Alben und begeisternden Live-Auftritten bereits einen großen Fankreis erspielt hat, kommt da eine besondere Bedeutung zu. Vermag es doch, wie kaum ein anderes klassisches Piano-Trio, die Balance zwischen den Jazztraditionen und avantgardistisch anmutender Improvisationskunst exzellent zu wahren.

Nachdem das Helge Lien Trio im April 2008 seine erste Deutschlandtournee absolvierte, die die Musiker u. a. auch in den legendären Berliner Jazzclub A-Trane geführt hatte, steht mit 'Hello Troll' nun die erste Album-Veröffentlichung für Ozella Music an. Aufgenommen am 24. und 25. Februar 2008 in den berühmten Rainbow Studios in Oslo und produziert von Pianist Helge Lien und Ozella-Music-Mastermind Dagobert Böhm überrascht das Werk mit einer Fülle von malerisch-impressionistischen Klangfarben, denen man sich dank ihrer Klarheit, die so rein ist wie die Luft im Land der Fjorde, nicht entziehen kann.

Helge Lien, der neben seinem eigenen Trioprojekt auch mit anderen norwegischen Acts, wie zuletzt mit Silje Nergaard, unterwegs ist, hat mit seinen Bandkollegen Frode Berg (Bass) und Knut Aalfjær (Drums & Percussion) eine ganz eigene, unverwechselbare Art des Triospiels entwickelt. Mit traumwandlerisch sicherem Zusammenspiel entwickeln die Musiker einen kammermusikalisch anmutenden Jazz, der sich durch harmonisch komplexe Klangfarben auszeichnet. Anknüpfend an Bill Evans' lyrischer Kraft und dem beschwingt melancholischen Spiel eines Esbjörn Svensson, erzeugt Lien auf 'Hello Troll' Stimmungsbilder, die er im ständigen Dialog mit Berg & Aalfjær mit leichter Hand vorträgt.

Getragen von großer Disziplin und absoluter Relevanz sind die Eröffnungstakte des Openers "Gamut Warning", das durch Liens dynamische Phrasierungskunst und das traumwandlerische Zusammenspiel des Trios aufhorchen lässt. Und auch die weiteren Stücke, wie das dramatische "Axis Of Free Will", das hochromantische „Radio", die fragilen Songs "Diverted Dance" und "It Is What It Is, But It Is" oder das vertrackte, aufwühlende Stück "Halla Troll" demonstrieren eindrucksvoll, dass sich hier eine Formation präsentiert, die die Kunst des Trios ("The Art Of The Trio") perfekt beherrscht.

Zweifellos zählt der Pianist Helge Lien, der es gekonnt versteht, sich mit seiner modalen Klavierkunst exzellent in Szene zu setzen, zu den spannendsten jungen Talenten Skandinaviens. Nachdem das ehrwürdige *Dagbladet* aus Norwegen schon das Vorgänger-Werk 'To The Little Radio' als „Das beste norwegische Piano Trio Album seit langem" bezeichnete, kann man sich auch auf ähnliche Reaktionen zu ihrem neuen Longplayer gefasst machen. Der Erfindungsreichtum des Trios, sich mit klassisch-impressionistischen Mustern und rhythmisch-melodischem Jazz in den Herzen eines beständig wachsenden Zuhörerkreises zu spielen, scheint wahrhaft grenzenlos zu sein.

Zusammenfassung
Wie man "The Art Of The Trio" perfekt beherrscht, das kannte man bislang nur von Brad Mehldau, Bill Evans und e.s.t.. Mit dem norwegischen Helge Lien Trio macht sich nun eine neue Formation auf den Weg, dem Piano-Trio neue, spannende Klangbilder hinzuzufügen. Das perfekt aufeinander eingespielte Trio hat mit 'Hello Troll' ein Album vorgelegt, das lyrisch-impressionistische Stimmungsbilder zeichnet, deren Anziehungskraft man sich nur schwer entziehen kann.